



Angebote zur sozialen Integration

Tagesstruktur durch Arbeit: Einsätze in vereinseigenen oder externen Betrieben

Die Angebote zur sozialen Integration richten sich an Personen mit Anspruch auf Sozialhilfe, die beim Eintritt wenig Chancen auf eine Stelle haben. Sie leisten entsprechend ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten einen Einsatz im Rahmen eines externen Betriebs (Gemeinwerk) oder in einem der vereinseigenen Angebote also! bewachte Velostation, also! al gusto und also! HandWerk. Dies verhilft ihnen zu einer geregelten Tagesstruktur und sozialen Kontakten.

Zielgruppe / Aufnahmevoraussetzungen

Das Angebot richtet sich primär an sozialhilfeberechtigte Einwohner/innen der Mitgliedergemeinden des Vereins, die zwischen 18 und 65 Jahre alt, zum Eintrittszeitpunkt beruflich nicht oder nur schwer vermittelbar sind und keinen Anspruch auf Leistungen der IV oder ALV haben. Bei freien Plätzen werden auch Personen aus anderen Gemeinden aufgenommen.

Ziele eines Einsatzes

Das Hauptziel des Einsatzes ist die soziale Integration. Erreicht wird diese mit der durch die Arbeit entstehenden Tagesstruktur verbunden mit sozialen Kontakten. Durch das Ausführen einer den Fähigkeiten und Qualifikationen entsprechenden Tätigkeit werden vorhandene Ressourcen erhalten und gestärkt. Auch können neue Kompetenzen erworben werden.

Aufnahme, Ablauf des Einsatzes und Austritt / Wechsel in andere also! Angebote

Die Anmeldung erfolgt durch die Gemeinde. Die angemeldete Person wird von also! schriftlich zu einem ersten Gespräch eingeladen. Unter anderem werden im Rahmen dieses Gesprächs mögliche Einsatzmöglichkeiten abgeklärt.

Ist ein schneller Einsatzbeginn vorgesehen, kann die Person unabhängig vom beruflichen Hintergrund nach Absolvieren eines Schnuppertages für den Start in der bewachten Velostation, bei also! HandWerk oder also! al gusto aufgenommen werden. Läuft alles gut, kann später nach Rücksprache mit allen Beteiligten an einen geeigneten Einzeleinsatzplatz im Rahmen des Gemeinwerks gewechselt werden.

Kommt ein Einsatz im Gemeinwerk in Frage, wird nach einem Einsatzbetrieb gesucht und ein Termin für ein Vorstellungsgespräch vereinbart. Verläuft das Vorstellungsgespräch positiv, findet ein Schnuppertag statt. Die Suche nach einem geeigneten Einzeleinsatzplatz kann manchmal einige Zeit dauern und es ist möglich, dass mehrere Vorstellungsgespräche und/oder Schnuppertage notwendig sind.

Nach absolviertem Schnuppertag und dem Einverständnis aller Beteiligten wird der Gemeinde ein Gesuch um Kostengutsprache gestellt. Das Vorliegen einer verbindlichen Kostengutsprache ist Voraussetzung für einen Einsatz. Der Eintritt erfolgt in der Regel auf Monatsanfang. Die Einsatzdauer ist grundsätzlich unbefristet und hängt von der Kostengutsprache ab. Wöchentlich sollten in der Regel mindestens 14 Stunden geleistet werden.

Form und Umfang des Einsatzes werden in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten. Von Seiten also! werden keine Sozialversicherungsabgaben bezahlt, da die Einsatzvereinbarung keinem Anstellungsverhältnis entspricht. Die Teilnehmenden müssen privat gegen Unfall und Krankheit versichert sein.



Teilnehmende in den vereinseigenen Betrieben also! bewachte Velostation, also! HandWerk und also! al gusto haben an jedem Einsatztag Kontakt mit der Fachleitung. So können allfällige Probleme und Störungen jeweils sofort angegangen werden. Mit den also! Gemeinwerk Teilnehmenden findet jeden Monat, in der Regel in der letzten Woche, das Monatsgespräch mit einer Dauer von ca. 1½ Stunden mit jeweils maximal 8 Teilnehmenden unter der Leitung der verantwortlichen Fachleitung statt. Die Teilnahme an diesem Gespräch ist ein Bestandteil des Einsatzes und obligatorisch. Im Anschluss an das Monatsgespräch besteht die Möglichkeit für ein kurzes Einzelgespräch mit der Fachleitung.

Beim Austritt wird zuhanden der Gemeinde ein Bericht mit Austrittsgrund sowie allfälligen Perspektiven und Empfehlungen erstellt; die Zufriedenheit der teilnehmenden Person und der Gemeinde mit dem Einsatz wird abgeklärt. Die Teilnehmenden erhalten eine Einsatzbestätigung sowie eine Kopie des Berichts.

Hat eine teilnehmende Person sich im Einsatzbetrieb bewährt und bestehen bei geeigneter Förderung Chancen auf eine (Wieder-)Integration in den regulären Arbeitsmarkt, ist ein Wechsel in ein also! Angebot zur beruflichen Integration möglich. Sind die Aufnahmevorgaben des AWA erfüllt, ist eine weitere Option eine Teilnahme am also! EG AVIG-Programm. also! extern steht den Teilnehmenden ebenfalls zur Verfügung. also! prüft die Möglichkeit eines Wechsels regelmässig und macht der Gemeinde allenfalls entsprechende Vorschläge.

Beachten Sie die Informationsblätter also! bewachte Velostation, also! HandWerk, also! al gusto sowie also! Gemeinwerk.

Finanzielle Entschädigung

Zusätzlich zu den Leistungen der öffentlichen Sozialhilfe haben die Teilnehmenden gemäss den SKOS-Richtlinien Anspruch auf die Integrationszulage für Nichterwerbstätige. Diese kann durch also! oder die Gemeinde ausbezahlt werden. Bei einer Auszahlung über also! ist das entsprechende Reglement von also! verbindlich.

Einsatzmöglichkeiten

also! bewachte Velostation

Die Teilnehmenden bewachen und reinigen Velos am Bahnhof Uster. Sie arbeiten von Montag bis Freitag in einem Schichtbetrieb und haben Kontakt mit Kundinnen und Kunden. Daneben sind sie für die Ordnung in und um die Station besorgt. Die Arbeit ist körperlich sehr leicht und eignet sich für Männer und Frauen jeden Alters.

also! HandWerk

also! HandWerk bietet für Männer und Frauen Einsatzplätze im Grün- sowie Handwerksbereich. Die Teilnehmenden werden während der Arbeit durch eine Fachleitung begleitet. Allfällige gesundheitliche Einschränkungen werden berücksichtigt, auch wird auf das Arbeitstempo den individuellen Möglichkeiten entsprechend angepasst.

also! al gusto

also! al gusto bietet Einsatzmöglichkeiten in der Gastronomie. Tätigkeiten in der Küche, im Service sowie in der Hauswirtschaft sind möglich. Aufgenommen werden Personen, die an einer Arbeit im Gastrobereich interessiert sind und/oder über eine entsprechende Ausbildung verfügen.

also! Gemeinwerk

Der Einsatz erfolgt in einem regulären, in der Regel nicht gewinnorientierten Betrieb der Region, welcher gezielt entsprechend den Fähigkeiten der Teilnehmenden ausgewählt wird. Voraussetzungen für einen Einsatz sind eine problemlose Verständigung auf Deutsch und die Fähigkeit sowie Motivation zu selbständiger und regelmässiger Arbeit.

also! Verein für berufliche und soziale Integration

Florastrasse 42, Postfach, 8610 Uster, Telefon 043 366 30 80, Fax 043 366 30 88, info@alsobp.ch, www.alsobp.ch

also!

